



EIBAUER ANZEIGER

2. Ausgabe
1. Februar 2009
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf



Winterzeit, schöne Zeit

Foto: Freizeithort „Sonnenschein“

Aus dem Inhalt:

Haushaltssatzung der Gemeinde Eibau	S. 3	Neues aus den Kindertagesstätten	S. 9–11
Aus den Sitzungen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte	S. 4–6	Vereinsmitteilung	S. 12–13

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag geschlossen

Zur Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt auch am

Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr und am

Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Gemeindekasse		
Frau Zoschnik	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Eger	5	78 04 32

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindeamt Walddorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Walddorf Kirschallee 1 – Zimmer 2

Telefon: 0 35 86 / 31 05 88 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Walddorf

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-2 08 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-20 95 44

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung der Gemeinde Eibau

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl I S. 965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676), wird die Grundsteuer für das **Kalenderjahr 2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2009 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2009 in einem Betrag am 01.07.2009 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der

Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung jeder Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse, der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, Ihre Zahlungen zu den o. g. Fälligkeitsterminen auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Eibau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Eibau für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 74 der SächsGemO hat der Gemeinderat der Gemeinde Eibau am 15.12.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird festgesetzt mit

1. Einnahmen und Ausgaben	zu je	5.676.125 €
davon im Verwaltungshaushalt	zu je	4.628.125 €
davon im Vermögenshaushalt	zu je	1.048.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 500.000 €

§ 3

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 370 v.H.

§ 4

Für sämtliche Fördermittelmaßnahmen gelten Sperrvermerke bis zur Bewilligung der jeweiligen Fördermittel.

Eibau, am 19.01.2009



Görke
Görke, Bürgermeister

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2009 mit dem dazugehörigem Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Eibau wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Löbau-Zittau am 13.11.2008 und ergänzend am 16.12.2008 zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Bescheid des Landratsamtes Löbau-Zittau, Fachdienst Kommunalaufsicht, vom 14.01.2009 (Aktenzeichen: 140/092.12-H.Ei.01/wa/2009), eingegangen bei der Gemeinde am 16.01.2009, wurde die Haushaltssatzung 2009 und der Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Eibau genehmigt.

Des weiteren wurde mitgeteilt, dass hinsichtlich des Rechtssetzungsverfahrens keine Beanstandungsgründe vorlagen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Auslegung der Haushaltssatzung 2009 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan 2009 erfolgt innerhalb einer Woche während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstraße 62, Zimmer 6 in der Zeit von **Dienstag, dem 03. Februar 2009 bis einschließlich Mittwoch, dem 11. Februar 2009**.

Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan kann in der angegebenen Zeit unabhängig von den üblichen Sprechzeiten erfolgen.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung zur Bundestagswahl am 27. September 2009

Gruppenauskünfte vor Wahlen § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte erteilen (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift).

Gegen die Übermittlung dieser Daten hat jeder wahlberechtigte Bürger ein Widerspruchsrecht, dieser Widerspruch ist durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde mitzuteilen.

Einwohnermeldeamt, Eger

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Januar-Suchbildes

Der Gedenkstein an die Hochwasserstände vergangener Jahre steht am Kretschamweg an der Stelle des alten Trafohäuschens, also B 96 Abzweig Neueibau, Auffahrt zum Beckenberg über die Brücke und gleich scharf links noch 100 Meter. Dass die Zahlen von der Rückwand des Häuschens auf den Stein übertragen wurden, haben wir Herrn Steinmetz a.D. Christian Kießling zu verdanken. So bleibt in würdiger und ansprechender Form der Nachwelt erhalten, dass uns das Wasser schon öfter „bis zum Halse“ stand. Nur hatten wir es nie egoistischen und verbrecherischen Bänkern zu verdanken ...

Na Hauptsache egal, wie unser Bürgermeister zu sagen pflegt, gefunden hat den Stein und wurde auch noch als Gewinner ausgelost: Klaus Schneider aus Eibau – Herzlichen Glückwunsch! Ein Eibauer Bilderbuch wird wie immer persönlich überreicht. Bei Herrn Kießling möchten wir uns nochmals recht herzlich für die Gestaltung des Steines bedanken!

Suchbild Februar



Foto: Münnich

Wenn etwas nicht mitten im Dorfe steht, muss es etwas gefährliches, geheimnisvolles oder spannendes sein, wobei hier „spannend“ eher zutrifft.

Bitte tragen Sie den Ort/Ortsteil und die Bezeichnung (auch „Volkstümliches“ wird gewertet) in den Vordruck auf Seite 19 ein und geben diesen bitte bis 15. Februar 2009 bei der Gemeinde Eibau, Hauptstr. 62 ab. Er wird mit „Spannung“ erwartet.

Und noch was:

Abends einfach neben das Bett legen und fertig ist der neue Job: Matratzenschoner!

Kommen Sie gut durch die 5. Jahreszeit

Ihr Frank Münnich

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

NACHRUF

Am 06. Dezember 2008 verstarb **Herr Peter Bartsch** in unserem Ortsteil Neueibau.

In der Nachwendezeit engagierte er sich als Bürgermeister in der Gemeinde Neueibau stets für die Belange der Gemeinde. Herr Bartsch war Mitbegründer des Kegelsports in Neueibau und wirkte vor allem beim Bau der Kegelbahn sehr aktiv mit. Auch in die Antennengemeinschaft brachte er seine Mitarbeit jahrelang ein.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Görke, Bürgermeister

NACHRUF

Am 01. Januar 2009 verstarb **Herr Benno Füssel** im Ortsteil Neueibau.

Herr Füssel war langjähriges Mitglied des Gemeinderates in Neueibau. In seiner Tätigkeit als Bäckermeister hat er Neueibau über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht. Er hat sich stets für die Gemeinde eingesetzt und in vielen Bereichen unterstützt, dafür danke.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Görke, Bürgermeister

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus dem Protokoll der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 15. Dezember 2008

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 10.11.2008
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 24.11.2008
4. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007
5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Eibau für das Haushaltsjahr 2009
6. Grundstücksangelegenheiten, Wahrnehmung von Vorkaufrechten
7. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Gemeinderäte sowie die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung und anwesenden Gäste wurden vom Bürgermeister, Herrn Görke, begrüßt.

Es waren 15 Mitglieder des Gemeinderates Eibau anwesend, die Beschlussfähigkeit war gewährleistet.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt und durch Aushang an den Informationstafeln entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Eibau der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Es erfolgten keine Änderungen zur Tagesordnung.

zu TOP 2)

Die öffentliche Niederschrift vom 10.11.2008 des Gemeinderates lag den Gemeinderäten vor und wurde bestätigt.

zu TOP 3)**Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 24. November 2008****1. Beschluss TA Nr. 113-11/2008**

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Einrichten einer Drechsel- und Intarsienwerkstatt in Eibau, Hauptstr. 40.

2. Beschluss TA Nr. 114-11/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Firmenhinweisschildes am Verbindungsweg Hauptstr. 186 zur Jahnstr. 30.

zu TOP 4)

Die Jahresrechnung 2007 wurde fristgerecht zum 30.06.2008 aufgestellt. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung gestaltete sich ausgeglichen.

Die anschließende örtliche Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner GmbH ergab keine Beanstandungen und Abweichungen der ermittelten Ergebnisse.

Im Ergebnis der Prüfung waren die Voraussetzungen zur Feststellung der Jahresrechnung 2007 durch den Gemeinderat gegeben und es wurde empfohlen, dem Gemeinderat die Ergebnisse der Jahresrechnung und den Rechenschaftsbericht 2007 zur Feststellung vorzulegen.

Beschluss Nr. 252-9/08

Der Gemeinderat Eibau stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 mit folgendem Ergebnis fest:

Im Ergebnis der Haushaltsrechnung belaufen sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf je 4.395.404,50 €, darunter eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt i.H.v. 239.955,05 €;
- die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf je 2.035.540,51 €, darunter eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 410.263,76 €;
- die neu gebildeten Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt bei 5.699,06 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15+ 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 5)

Der Haushaltsplan 2009 wurde bereits in der gemeinsamen Beratung der Ausschüsse erläutert. In diesem Jahr ist eine angespannte Haushaltslage zu erwarten auf Grund der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst.

Bei den Investitionen hat das STEG-Programm Vorrang.

Durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten kann die Gemeinde die Pro-Kopf-Verschuldung senken. Die Realsteuern der Gemeinde werden stabil gehalten.

Der Plan hat ordnungsgemäß für jedermann zur Einsicht ausgelegt. In dieser Zeit und den darauf folgenden 7 Arbeitstagen sind keine Einsprüche oder Hinweise zum Haushalt, über die der Gemeinderat beschließen müsste, eingegangen.

Beschluss Nr. 253-9/08

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 6)

Dem Gemeinderat lag ein Kaufvertrag zur Prüfung des Vorkaufsrechtes vor. Es bestanden keine Voraussetzungen zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes durch die Gemeinde.

zu TOP 7)

Der Bürgermeister informierte zur Verbandsversammlung des AZV „Landwasser“ und zu den in diesem Jahr durchgeführten Baumaßnahmen in der Gemeinde.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf die Straßenbeleuchtung. Von Anwohnern der Gemeinde wurde die Aufstellung eines Verkehrsspiegels angesprochen sowie die Kindergartenproblematik in der Gemeinde.

Der Bürgermeister dankte den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit 2008.

Voranzeige

Die nächste **öffentliche Beratung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 09. Februar 2009** um 19.00 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Ausschüsse werden am **Montag, dem 23. Februar 2009 (Technischer Ausschuss)** sowie am **Donnerstag, dem 26. Februar 2009 (Verwaltungsausschuss)** jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62 beraten.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau sowie an den Außenstellen in den Ortsteilen Walddorf und Neueibau.

Ortschaftsrat Neueibau**Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 21.01.2009****Auf der Tagesordnung stand:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 07.10.2008
3. Herr Bürgermeister Görke informiert zum Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Eibau und zu Fragen, die den Ortsteil Neueibau betreffen
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Zu TOP 3)

Herr Bürgermeister Görke informiert den Ortschaftsrat, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2009 im Dezember 2008 vom Gemeinderat beschlossen und inzwischen auch von der Rechtsaufsicht in der eingereichten Form genehmigt wurde.

Der Haushaltsausgleich war wegen der gestiegenen Personalkosten schwierig. Deshalb mussten bei den geplanten Werterhaltungen Kürzungen vorgenommen werden. Der Haushaltsausgleich war schließlich auch durch höhere Zuweisungen des Freistaates möglich. Dazu muss aber gesagt werden, dass mit höheren Zuweisungen auch die Ausgaben der Gemeinde für die Kreisumlage gestiegen sind. An Investitionen sind 2009 Baumaßnahmen aus dem STEG-Programm im Eibauer Fördergebiet geplant. Außerdem muss eine neue Funktechnik für die drei Feuerwehren beschafft werden. Als einzige Straßenbaumaßnahme ist in Eibau die Straße „Am Adlerberg“ vorgesehen. In den Ortsteilen Neueibau und Walddorf sind keine Investitionen geplant.

- Zum Kindergarten Neueibau: Der Kindergarten hat 2008 eine positive Entwicklung genommen. Die Auslastung und damit auch die Kostendeckung sind besser geworden. Bei nur 28 Geburten im Jahr 2008, muss die Kapazität der Eibauer Kindertagesstätten für die Zukunft auch weiterhin kritisch geprüft werden. Die Gemeindeverwaltung arbeitet zurzeit an einer neuen Analyse der Kinderbetreuung. Sobald diese vorliegt, wird der Ortschaftsrat diese zur Information und Beratung erhalten.
- Zur Ortsfeuerwehr Neueibau. Die Neueibauer Wehr hat drei Neuaufnahmen und eine Entlassung zu verzeichnen. Auch hier ist eine positive Entwicklung erkennbar.

- Das Ingenieurbüro Drosky erarbeitet zurzeit Pläne für Bau-
maßnahmen an der Turnhalle und am Schulgebäude Neu-
eibau. Eine Realisierung der Maßnahmen ist aber nicht vor
2011 vorgesehen.
- Maßnahmen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen für das
Nebenstraßennetz in Neueibau:
 - **Neue Straße, hier hat eine Geschwindigkeitsmessung des
Landratsamtes keine Notwendigkeit für eine andere Be-
schilderung ergeben. Trotzdem besteht das Problem wei-
ter, da die tatsächliche Situation durch eine einmalige
Messung nicht ausreichend erfasst ist. Die Gemeindever-
waltung wird hier nochmals ihre Möglichkeiten prüfen.**
 - Gebiet um die Sportplätze: Der Gemeinderatsbeschluss zur
Errichtung einer 30-er Zone wird umgesetzt, auch wenn die
Polizei hier eine andere Auffassung vertritt.
 - Für die Dorfstraße gibt es gegenwärtig keine praktikable
Lösung zur Geschwindigkeitsreduzierung.
- Veränderungen sind an der Schülerbushaltestelle Eibau – Ab-
zweigung Neueibau dringend notwendig. Leider scheitert die
Planung zurzeit daran, dass die notwendige Grundstücks-
erweiterung nicht erfolgen kann.
- Die Gemeinde Eibau unterstützt auch künftig die Neueibauer
Sportvereine Fußball und Kegeln.
- Die Bürgerinitiative „Pro Kindertagesstätte Max & Moritz“ soll-
te künftig enger mit dem Ortschaftsrat zusammenarbeiten und
ihre Projekte über den Ortschaftsrat an die Gemeindeverwaltung
richten. Auch Veröffentlichungen im Eibauer Anzeiger sollen
bitte in Zukunft besser abgestimmt und gebündelt werden.
- Zur Entwicklung der Kriminalität in Eibau: Für das Jahr 2008
ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Registriert wurden
138 Straftaten, davon 14 Autodiebstähle und 12 Autoaufbrüche.

Zu TOP 4)

Keine weiteren Informationen

Zu TOP 5)

Die Anfragen bezogen sich auf Maßnahmen zur Geschwindig-
keitsreduzierung „Neue Straße“ und auf eine herzlichere An-
erkennung von Geburten in der Gemeinde Eibau

Erinnerungen und DANK

Ein neues Jahr hat begonnen – es ist schon wieder 1 Monat alt.
Erinnerungen an Vergangenes bleiben! So auch an den 4. Advent.
Die „2. Neueibauer Rocknacht“, welche nicht nur bei der
„Jugend“ großen Anklang fand, war gerade erst zu Ende, da be-
gannen an der „Alten Schule“ die Vorbereitungen für das „Weih-
nachtssingen“. Es wurde geputzt, gehämmert und geschraubt.
Um 16.00 Uhr erstrahlte dann der Weihnachtsbaum, der Stern
leuchtete! Viele Menschen erfreuten sich am gemeinsamen
Singen bekannter Weihnachtslieder!



„Christenlehrekinder“ der 2. Klasse unserer Eibauer Grundschu-
le führten ein lebendiges Krippenspiel auf. Und auch die Kinder

Antonia, Josefina, Vanessa, Lea und Robin mit ihren Gedichten,
Liedern und Geschichten ließen keinen Zweifel daran: Es ist
Weihnachten!



Fotos: Kärber

Kulinarisch wurde ebenfalls Einiges geboten: Stollen, Pfeffer-
kuchen, Äpfel, Wildsuppe, Kakao, Glühwein ... Sorgen für
Gaumenfreuden.

Wir danken allen Kindern und Erwachsenen, welche diese Idee
mitgetragen und sich besonders engagiert haben!

Durch diese große Unterstützung, die wir erfahren durften, konn-
te der Erlös des „Weihnachtssingens“ an das Herrnhuter „Hospiz
Siloah“ gespendet werden! Es war uns ein Bedürfnis!

Die Organisatoren

Ortschaftsrat Walddorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Walddorf findet am
02. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Walddorf statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem
Aushang.

Kurzinformationen

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, dem 24. Februar 2009 bleibt das Ge-
meindeamt ab 17.00 Uhr geschlossen.

ILE Kottmar

Am Dienstag, dem 17.02.2009 findet im Stadtamt Herrnhut in
der Zeit von 14 – 18 Uhr die Beratung zum ILE-Programm statt.

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	02.02.	02.02.	02.02.
	16.02.	16.02.	16.02.
Biotonne	09.02.	09.02.	09.02.
	23.02.	23.02.	23.02.
Gelbe Tonne	16.02.	18.02.	16.02.
Blaue Tonne	19.02.	19.02.	18.02.



Schadstoffmobil

11.02.2009	09.30 – 10.30 Uhr
Eibau-Neueibau	Containerstandort an der Turnhalle
12.02.2009	09.30 – 11.30 Uhr
Eibau	Parkplatz neben Norma-Markt
12.02.2009	12.00 – 13.00 Uhr
Eibau-Walddorf	ehem. Gemeindeamt
12.02.2009	15.00 – 17.00 Uhr
Eibau	Parkplatz, Hauptstr. 55

Ansprechpartner für die öffentliche Abfallentsorgung

Jede Änderung der Einwohnerzahl in ihrem privaten Grundstück ist von Ihnen der Abfallentsorgung mitzuteilen.

Ansprechpartnerin: Frau Beatus, Tel.: 0 35 85 / 41 69 32

Postanschrift: EGLZ mbH, Streitfelder Str. 2, 02708 Lawalde

Fax: 0 35 85 / 41 69 69, E-Mail: info@abfall-eglz.de

Öffnungszeiten der Übergabestelle für Elektroaltgeräte:

Montag bis Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr

Schiedsstelle – Friedensrichter

Haben Sie Fragen oder Probleme mit Ihren Mitmenschen in der Nachbarschaft, dann können Sie sich an den Friedensrichter, Herrn Gawantka, und seine Stellvertreterin, Frau Schmidt, am Montag, dem 16.02.2009 in der Zeit von 18–19 Uhr wenden. Die Sprechzeit der Schiedsstelle findet im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 7 statt.

Markt

Am Volkshaus Eibau erwarten Sie wieder jeden Mittwochvormittag zum Wochenmarkt die Händler und Gewerbetreibenden und freuen sich auf Ihren Einkauf.

Saisonkarte für das Volksbad Eibau als Geschenkgutschein

Ab sofort können Sie eine Saisonkarte für das Volksbad in Eibau auch als Geschenkgutschein bei der Gemeindeverwaltung erhalten.

Veranstaltungen im Monat Februar

– Kurzüberblick –

- 07.02. Heimat- und Humboldtmuseum
Ausstellungseröffnung Heimatmuseum Eibau
„Alles aus dem Ei“ – Geheimnisse der Überraschungseier
- 18.02. Kindergarten Walddorf „Märchenwald“
Winterolympiade gemeinsam mit Freizeithort
„Sonnenschein“
- 24.02. Kindergarten Walddorf „Märchenwald“ – Faschingsfeier
- 27.02. Badminton Eibau e.V. – Punktspiel
- 28.02. Heimat- und Humboldtmuseum
Ausstellungseröffnung Faktorenhof Eibau
Malerei von Werner Voigt, Olbersdorf

Bürgerinitiative

„Pro Kindertagesstätte Max & Moritz Neueibau“

Der nächste Treff findet am Dienstag, dem 03.02.09, um 19.30 Uhr, in der „Alten Schule“ Neueibau, Schulstr. 1 statt. Interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen.

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Der „Eibauer Bierzug“ findet in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juni statt.

Alljährlich zum Jahreswechsel beginnen die Vorbereitungen für das große „Bierzug“-Wochenende, welches in diesem Jahr auf die Zeit vom 26. bis 28. Juni fällt.

Neben der Arbeitsgruppe Festplatz, die sich seit vorigem September bereits mehrmals zu Beratungen getroffen hat um Festlegungen für die einzelnen Programmpunkte zu treffen.

sind auch die Mitstreiter der Arbeitsgruppe Festumzug in die Spur gegangen, um mit ersten Briefen an mögliche Teilnehmer für eine Mitwirkung zu werben.

Nur durch die Mitwirkung möglichst vieler Vereine, Kulturgruppen, Firmen, Kindereinrichtungen und Einzelpersonen aus Eibau und der umliegenden Ortschaften kann unser „Bierzug“ gelingen. Der Erfolg der vergangenen Jahre gibt uns dabei recht. Daran wollen wir natürlich in diesem Jahr anknüpfen und eine



Foto: Heinrich

inzwischen zur Südlasitz gehörende Tradition fortführen. Dabei soll der am 28. Juni ab 10.30 Uhr stattfindende 17. „Bierzug“ sozusagen die Generalprobe sein für den großen historischen 18. „Bierzug“ zum 200-jährigen Brauereijubiläum im kommenden Jahr.

200 Jahre Bier aus Eibau, wenn das kein Grund zum Feiern ist. Die Vorfreude der Brauerei ist schon jetzt zu spüren und wird sicher schnell auf den gesamten Ort überspringen. Der „Bierzug“ selber widmet sich wie in jedem Jahr der Geschichte des Eibauer Bieres wie auch der Geschichte der Oberlausitz insgesamt. Darstellungen zur Tradition des Handwerkes und zum Vereinsleben von Eibau der letzten 150 Jahre gehören ebenfalls zu den zu erwartenden Festwagen und Bildern.

Mit unserer Veröffentlichung im „Eibauer Anzeiger“ möchten wir zur Teilnahme für den diesjährigen „Bierzug“ aufrufen. Die bisherigen Teilnehmer erhalten wie bereits oben erwähnt eine schriftliche Einladung. Über weitere Interessenten freuen wir uns natürlich sehr. Die Anmeldung mit einer entsprechenden Beschreibung der Darstellung erbitten die Organisatoren nach Möglichkeit bis zum 20. April 2009. Die Anmeldung kann beispielsweise über das Internet (www.eibau.de) erfolgen oder per Fax an die Gemeinde Eibau über 0 35 86-78 04 39.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.12.2008 4753 Einwohner
davon

Eibau

Stand: 30.11.2008 3230 Einwohner
Anmeldungen: 20
Abmeldungen: 19
Geburten: 2
Sterbefälle: 4

Stand: 31.12.2008 3229 Einwohner

Neueibau

Stand: 30.11.2008 678 Einwohner
Anmeldungen: 9
Abmeldungen: 1
Geburten: 1
Sterbefälle: 2

Stand: 31.12.2008 685 Einwohner

Walddorf

Stand: 30.11.2008 843 Einwohner
Anmeldungen: 0
Abmeldungen: 4
Geburten: 0
Sterbefälle: 0

Stand: 31.12.2008 839 Einwohner

Ordnungsamt

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden folgende Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung Eibau abgegeben:

1 Paar Lederhandschuhe

1 Handy „Nokia“

Aus dem Jahre 2008 wird eine Spiegelreflexkamera verwahrt. Eigentümer, die oben genannte Gegenstände vermissen, melden sich bitte im Gemeindeamt Eibau, Zimmer 11.

Wenzel, Ordnungsamt

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Museum

„Die Heimat im Herzen“ – Ausstellung mit Malerei von Werner Voigt, Olbersdorf im Faktorenhof

Aus Anlass des 75. Geburtstages des 2005 verstorbenen Olbersdorfer Malers Werner Voigt zeigt das Heimatmuseum Eibau vom 28. Februar bis 05. April 2009 im Faktorenhof Eibau eine Ausstellung mit seinen Bildern.



Foto: Heinrich

Die Wiege von Werner Voigt stand in Mühlberg an der Elbe. Durch seine Arbeit im Kraftwerk Hagenwerder jedoch wurde er schließlich in der Oberlausitz sesshaft. Hier identifizierte er sich mit Landschaft und Menschen.

Für seinen Werdegang auf dem Gebiet der Malerei waren wohl die Jahre von 1963 bis 1966 die wichtigsten. Er besuchte die von der Hochschule für bildende Kunst in Dresden bestehende Abendsschule und nahm an einem von Bernhard Heppert geleiteten Mal- und Zeichenzirkel teil. Ebenfalls in diese Zeit fällt seine Verbindung zu Professor Bammes, ebenfalls an der Kunsthochschule in Dresden. Seine Bilder, die in Aquarell-, Pastell- und Temperatechnik entstanden sind, zeigen Oberlausitzer Landschaften und bringen die Verbundenheit des Malers mit seiner zweiten Heimat zum Ausdruck. Deshalb entschied man sich bei der Überschrift für „Die Heimat im Herzen“.

Werner Voigt dürfte in Eibau übrigens kein Unbekannter sein. Er war bereits im Frühjahr 1992 mit seinen Arbeiten in einer Ausstellung auf dem Beckenberg präsent.

Die Bilder von Werner Voigt können zu den Öffnungszeiten der Touristinformation besichtigt werden.



Chronik-Heft 21

Heute möchten wir den Lesern des „Eibauer Anzeigers“ das am 1. November 2005 erschienene Heft 21 der „Chronikblätter“ vorstellen. Der Leitartikel widmet sich der einst deutschlandweit bekannten Eibauer Firma „Tinten-Heinz“. Tintenfläschchen mit dem Schriftzug „Heinz“ fanden sich wohl in jedem Haushalt. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Susanne Heinz und dem Malermeister Andreas Heinz, die uns bereitwillig ihr Familienarchiv geöffnet haben.

Nachfolgende Leseprobe soll neugierig machen auf noch mehr Eibauer (Firmen)geschichte:

„Geboren wurde der spätere Gründer der Tintenfabrik, wie sie im Allgemeinen genannt wurde, am 3. November 1888. Nach dem Krieg zog es ihn wieder in die Nähe heimatlicher Gefilde. Im Oktober 1919 gründete er in Althehrenberg (heute in Tschechien) eine Firma für Tinte und andere Bürochemikalien. Die notwendigen Rezepturen hatte er selbst ausprobiert und hergestellt.

Im Jahre 1912 wurde der Sohn Walter geboren. Natürlich hatte Walter schon als Kind im Alter von zehn bis zwölf Jahren kleine Aufträge erledigen und Botendienste übernehmen müssen. Bei einer solchen „Dienstfahrt“, mit Tinte von Althehrenberg nach Rumburg, die er mit seiner Schwester Emma zu erledigen hatte, wurde der Handwagen kurzerhand zum Selbstfahrmobil umfunktioniert. Auf den bergabschüssigen Abschnitten setzten sich die Kinder auf den Wagen und Walter nahm die Deichsel zwischen die Beine. Irgendwie verlor der Fahrer dann die Kontrolle über das Fahrzeug und die ganze Fuhre kippte um. Das sich an der Unfallstelle bietende Bild wird sich jeder gut vorstellen können. Leider ist nicht überliefert, wie der Vater auf die waghalsigen Manöver seines Sohnes reagiert hat.

Walter hatte nach der Schule eine Kaufmannslehre absolviert und war zunächst in einem Delikatessgeschäft beschäftigt. Nebenbei erwarb er den Taxischein und hatte beispielsweise eine Tour für einen Sebnitzer Blumenhändler bis nach Paris zur Weltausstellung zu fahren. Susanne Heinz, die spätere Ehefrau, erinnert sich rückblickend mit einem Schmunzeln: „Hätte der betuchte Fahrgast mitbekommen, dass Walter Heinz seinen Schein gerade erst bekommen hatte, wäre er wahrscheinlich mit einem anderen Taxifahrer auf Weltreise gegangen.“

Als Fortsetzung zur Geschichte der Eibauer Kindereinrichtungen ist ein Beitrag den Walddorfer Kindergarten „Märchenwald“ betreffend nachzulesen. Aufgeschrieben wurde der Rückblick von Simone Nitschke.

Der im Heft 21 vorgestellte Bericht über die Restaurierung der Jugendstilmalerei in der Eibauer Kirche gibt Aufschluss über die Bemühungen der ortsansässigen Kirchgemeinde, das auch als kulturelles Denkmal geltende Gotteshaus für künftige Generationen zu erhalten. Die Restauratorin Renate Günhe hat für unser Chronikheft einen zusammenfassenden Bericht über die durchgeführten Maßnahmen verfasst. Anhand mehrerer Farbfotos kann man den Restauratoren bei ihrer Arbeit unmittelbar über die Schulter schauen.

Eibau spielte in der mehr als 125-jährigen Geschichte des LUSATIA-Verbandes eine nicht unbedeutende Rolle. Immerhin war der Eibauer Ortschronist Martin Ebert bis 1945 zweiter Vorsitzender des Verbandes. An der 1995 in Zittau erfolgten Neugründung hatte Eibau einen großen Anteil. Der vorliegende Beitrag bringt einen interessanten geschichtlichen Abriss, der bis in die jüngste Vergangenheit reicht, aber beispielsweise auch an die Einweihung des Ehrenmales an der Walddorfer Spreequelle erinnert.

Ein aktueller Rundgang durch unseren Heimatort setzt die in Heft 20 begonnene Brückenwanderung unter der sachkundigen Führung von Frank Münnich entlang des Landwassers fort.

Ein Artikel aus der Ortschronik von Marin Ebert lässt Sitten und Bräuche im Jahreslauf lebendig werden. „Zwischen Erscheinungsfest und Fastnacht war die Zeit der Lichtengänge. Man ging zu Lichten, um bei gemeinsamen Federnschleifen oder Spinnen einen Braasch zu machen – vor allem aber auch um Licht und Heizmaterial zu sparen. Waren junge Frauen oder Mädchen zu diesem Zweck zusammengekommen, wurde dies durch das Mannsvolk mit manchem Jux gestört, vielleicht mit dem ‚Fenserschnurren‘. Zur Fastnacht versorgten sich die Leute im Dorf ausreichend mit Hirse. Jeder Kramer musste zu dieser Zeit einen Sack davon stehen haben. Wer zur Fastnacht Hirsepappe oder Hirsekolchel aß, wurde im Sommer von den lästigen Bissen der Flöhe verschont. Mit dem Sonntag ‚Estomihi‘ war letzter Schlag, von da ab durfte durch die gesamte Fastenzeit keine Tanzmusik, aber auch kein Spiel bis zum Ostermontag“ gerührt werden.“

Das von Uwe Goth gemalte Titelbild zeigt die einzige Eibauer Sonnenuhr, über die ebenfalls berichtet wird.

Das Redaktionskollegium wünscht allen Lesern des „Anzeigers“ und allen Heimatfreunden eine vergnügliche Lektüre und dankt im voraus für das freundliche Interesse. Alle Ausgaben sind vorrätig und können beispielsweise im Museum auf dem Beckenberg oder im Faktorenhof zum Preis von 2,50 EUR (ab Heft 23 zu 3,00 EUR) erworben werden.

„Alles aus dem Ei“ – Die Osterausstellung des Beckenbergmuseums

Mal ehrlich, wer kennt sie nicht, die runden Kinderüberraschungseier? Und konnten sie bisher allen Versuchungen widerstehen?

Eine ungewöhnliche und umfangreiche Sammlung an Überraschungseierfiguren wartet in den nächsten Wochen auf dem Eibauer Beckenberg auf interessierte und begeisterte Besucher.

Das Team des Eibauer Heimatmuseums wurde auf Klaus Kühnel aufmerksam. Im vorbereitenden Gespräch outete sich der gelernte Elektriker als der kompetente Fachmann der Überraschungseierinhalte. Dabei war es eine große Freude, seinen Erinnerungen über die verschiedenen Erlebnisse beim Sammeln zu lauschen.

Vor 15 Jahren war es, als der bewusste Funke übersprang. Durch den Nachwuchs in seiner Familie entdeckte auch er den Reiz des Sammelns und konnte hinfort davon nicht mehr loslassen.

Besonders stolz war er, wenn er zufällig eine seltene Figur erwerben konnte. Auf Trödelmärkten oder durch die Reaktion auf Zeitungsannoncen versucht er auch heute noch, seine mittlerweile auf mehr als 20.000 Figuren angewachsene Sammlung zu ergänzen.

„Beim Sammeln sucht man gezielt nach Figuren um vorhandene unvollständige Sätze komplettieren zu können. Dazu sind natürlich Kontakte notwendig, die nach Erwachen und Frönen der Sammelleidenschaft unweigerlich entstehen. Beim Wälzen von Katalogen erfährt man Wissenswertes über das aktuelle Angebot, denn allein durch das Verspeisen von Schokoladeneiern ist es nicht möglich, ein so umfassendes Figurensortiment in seinen Besitz zu bringen,“ sagt Klaus Kühnel zu seinem Hobby.

Ca. 6.000 Figuren aus allen nur möglichen Bereichen sind in der Eibauer Ausstellung zu sehen. Klaus Kühnel sammelt bewusst auch Fälschungen. Einige zeigt er in der Ausstellung. Er will mit dem Vergleich von Original und Fälschung auf die kleinen Unterschiede aufmerksam machen, welche die Kopie von der Originalfigur trennt.

Überraschungseier gibt es übrigens seit 1969. Bereits Mitte der 80er Jahre waren sie auch in der damaligen CSSR und in Polen erhältlich, bzw. sind per Postweg in der DDR gekommen. Inzwischen wurden ca. 15.000 verschiedene Figuren innerhalb der deutschen Produktionspalette hergestellt, wobei die kleinen lustigen Gesellen mit ihrem verschiedenen Zubehör praktisch den gesamten Lebensbereich des Menschen widerspiegeln.

Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise durch das weite unendliche Land der Ü-Eierfiguren und staunen sie mit über die vielen Abenteuer, welche es in der Miniaturwelt zu meistern gilt. Die Ausstellung „Alles aus dem Ei“ wird am 8. Februar um 15 Uhr eröffnet und kann bis 18. April 2009 besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9–12 und 13–17 Uhr,
an den Wochenenden nur 13 bis 17 Uhr sowie ab März an den
Wochenenden und feiertagen von 13–18 Uhr.

Das Überraschungseier Modelleisenbahnland

Das Museum zeigt zusätzlich zur Sonderausstellung zwei Modelleisenbahnanlagen, bei denen Fahrzeuge und Zubehör ebenfalls aus Überraschungseierinhalten gebaut wurden. Wir danken Herrn Frank Kreams aus Ebersbach und Herrn Joachim Reinisch aus Leutersdorf, dass sie uns bei der Ausstellungstätigkeit des Museums auch dieses Mal wieder unterstützen.

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

Gezwitscher aus dem Spatzennest

„Schneemann bau'n und Schneeballschlacht,
Winter ist so schön,
hat geschneit die ganze Nacht,
wir wollen rodeln geh'n.“



Fotos:
Kita „Spatzennest“

Genau dies war unser Motto im schneereichen und kalten Januar. Endlich mal wieder die Schlitten und Pörrtscher aus dem Keller holen und rodeln nach Lust und Laune.

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest.

Kindergarten Märchenwald, OT Walddorf

Nachrichten aus dem Kindergarten „Märchenwald“

Es schneit, es schneit kommt alle aus dem Haus ...

Diese Liedzeile von Rolf Zuckowski nehmen die Mädchen und Jungen des Märchenwaldkindergartens sehr ernst. Nach Möglichkeit nutzen wir täglich unseren wunderschönen Rodelberg. Frau Karin Leucht vom Skiclub Kottmar bietet seit September 2008 jeden Montag, gemeinsam mit der Gruppenerzieherin Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Zur Zeit nutzen die beiden das schöne Winterwetter und lassen die Mädchen und Jungen erste Skiversuche unternehmen. Den Spaß und die Begeisterung der Kinder kann man nicht beschreiben, dies muss man ganz einfach miterleben:

Unsere Skihasen:





Fotos: Walter

Für die fachmännische Unterstützung möchten wir Karin Leucht, sicher auch im Namen unserer Kinder, DANKE sagen und auch dafür, dass sie sich ihre Montagvormittage für unsere „Märchenwaldkinder“ frei hält.

Für Interessenten des Wintersports: der Skiclub Kottmar bietet für Kinder ab dem 4. Lebensjahr jeden Sonnabendvormittag 9.30 Uhr Training an. Vielleicht möchte das eine oder andere Kind seine sportlichen Aktivitäten beim Skiclub Kottmar beginnen.

Wir wünschen allen Kindern erholsame Winterferien mit vielen sportlichen Unternehmungen!

Die großen „Märchenwaldbewohner“

Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau

Nachrichten aus dem Kindergarten „Max & Moritz“ Neueibau

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“

Unter diesem Motto fand am 15.12.08 unsere Weihnachtsfeier im Kiga statt.

Wir begannen diesen Tag mit einem zünftigen Würstchenfrühstück vom Kindergarten.

Dann gab es schon die erste Überraschung. Die Spieler von Caro's Puppenbühne aus Bautzen zeigten uns „die Geschichte vom verschwundenen Weihnachtsbaum“. Das war sehr lustig und auch spannend. Es hat uns gut gefallen. Der Weihnachtsmann ließ auch nicht lange auf sich warten und überraschte uns mit tollen Geschenken und Süßigkeiten. Einige Kinder sangen dem Weihnachtsmann ein Lied vor oder erfreuten ihn mit einem Gedicht. Das war ein schöner und aufregender Tag.



Unsere Einrichtung beteiligte sich auch am weihnachtlichen „Mal- und Bastelwettbewerb“ der Volks- und Raiffeisenbank in Eibau mit einer Girlande aus ausgeschnittenen Schneestern und kleinen Weihnachtsmannmützen. Damit kamen wir unter die besten 6 aller teilnehmenden Kindergärten. Daraufhin besuchte uns der Weihnachtsmann noch einmal und überbrachte uns einen großen Sack mit vielen schönen Geschenken. Wir sind stolz, einen so guten Platz belegt zu haben.



Fotos: Donath

An dieser Stelle möchten wir uns auch einmal ganz herzlich bei Herrn Dr. Günter Schmidt bedanken, welcher für unseren Kiga die Internet-Seite aktualisiert und erweitert. Wir hoffen und wünschen uns eine weitere gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kiga „Max & Moritz“ Neueibau

Kinder und Erwachsene freuen sich auf Ihre Hilfe

Vielleicht kennen Sie das Gefühl:

Sie fühlen sich noch nicht zu alt und könnten eigentlich noch was leisten. Aber Sie wissen nicht so recht wohin mit Ihrem Tatendrang. Oder aber Sie suchen noch eine sinnvolle und nützliche Beschäftigung für die Freizeit.

Bei uns sind Sie genau richtig!

Für unsere Einrichtung suchen wir ehrenamtlich Tätige, liebevolle Menschen, welche uns neben unserer pädagogischen Arbeit im Bereich der „Angebotsgestaltung“ unterstützen! Sei es auf musikalischem, tänzerischem oder handwerklichem Gebiet. Wir brauchen Sie und freuen uns auf Ihr Interesse!

Sprechen Sie uns an! Wir stehen Ihnen telefonisch unter 0 35 86 / 38 62 68 oder persönlich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in unserem Kindergarten „Max & Moritz“, in Neueibau, Dorfstr. 18, zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kindergarten-neueibau.de.

Herzlichen Dank!

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau

*Wer ist der Mann, so pummeldick,
im Garten hinterm Haus?
Er schaut nicht rechts, schaut nicht zurück,
er schaut nur geradeaus.*

*Und fragt ihr mich, macht`s ihm denn Spaß,
so einsam hier zu stehn?
Nichts blüht, nichts wächst, kein grünes Gras,
nur kalte Winde wehn.*

*Dem Manne aber ist's egal,
er mag die Winterzeit.
Braucht keinen Mantel, keinen Schal,
er trägt ein weißes Kleid.*



Tolles Wetter und Schnee locken uns Kinder trotz Kälte ins Freie. Warm angezogen nutzen wir das schöne Winterwetter und bauen Schneemänner, Iglus, gehen Schlittschuhlaufen und freuen uns über viele andere Möglichkeiten im Schnee. Denn wie sagt man: „Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung!“



Fotos:
Freizeithort
„Sonnenschein“



Winterferienplan '09

1. Ferienwoche:

- 09.02.09 9.00 Uhr „Sockentheater“
Bitte eine Socke und zwei Knöpfe mitbringen!
10.02.09 9.00 Uhr Basteln mit dem Schulclub
11.02.09 8.30 Uhr Wandern rund um den Kottmar
Mittagessen in der Kottmarschenke/
zurück gegen 14.00 Uhr
12.02.09 9.00 Uhr Klettern im Fitnesscenter
13.02.09 9.00 Uhr Schlittschuhlaufen oder Spieletag

2. Ferienwoche:

- 16.02.09 9.45 Uhr „Pippi Langstrumpf“ Theater Bautzen
17.02.09 9.00 Uhr Besuch vom Oberlausitz-Ranger
18.02.09 8.30 Uhr Winterolympiade mit dem Walddorfer Kiga
19.02.09 9.00 Uhr Besuch der Bücherei
20.02.09 9.00 Uhr Maskenbasteln und Zimmerausgestaltung
Bei Schnee kann täglich der Schlitten mitgebracht werden.
Während der Ferien fährt kein Schulbus!
Mittagessen gegen 13.00 Uhr im Kretscham.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Liebe Kinder, wir starten ab Februar in Zusammenarbeit mit den KINDERLAND-Sachsen e.V. einen Zeichenwettbewerb rund um das Thema Winter. Bis zum 27. Februar könnt ihr gern eure „Gemälde“ abgeben. Die Bilder werden in einer kleinen Galerie im Spielzimmer ausgestellt und prämiert.

Wir freuen uns schon und sind sehr gespannt

Die Erzieherinnen vom Freizeithort „Sonnenschein“

Pestalozzi-Grundschule

Heute nur eine ganz kurze Meldung von mir

In diesem Jahr haben wir vom 9.–20. Februar Winterferien.

Am 06.02. endet der Unterricht für alle Schüler 11.10 Uhr mit der Zeugnisübergabe.

Ich wünsche allen Kindern der Grundschule erholsame und erlebnisreiche Ferientage.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir dem Speiseservice Kretscham aussprechen.

Der „Kretschamweihnachtsmann“ schenkte unseren Kindern für die Mittagsversorgung 100 neue Keramiksteller.

Davon schmeckt doch das Essen noch mal so gut!

Herzlichen Dank!



Euer Norbi

Geburtstage im Februar

Im Monat Februar gratulieren wir allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, recht herzlich zum Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Lebensabend.

In Eibau gratulieren wir am:

01.02.	Herrn Joachim Richter	zum 75.
01.02.	Frau Lieselotte Rother	zum 85.
07.02.	Herrn Hartmut Dreßler	zum 75.
10.02.	Frau Brigitta Hahmann	zum 75.
17.02.	Frau Annelies Christoph	zum 80.
18.02.	Herrn Kurt Richter	zum 90.
19.02.	Frau Else Borrmann	zum 93.
19.02.	Herrn Otto Freist	zum 85.
19.02.	Frau Herta Obrowsky	zum 95.
21.02.	Herrn Siegfried Haupt	zum 75.
21.02.	Frau Liesbeth Schulze	zum 85.
25.02.	Frau Johanna Nickel	zum 75.
27.02.	Frau Frieda Teichwart	zum 85.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

19.02.	Frau Lisbeth Renger	zum 94.
26.02.	Herrn Karl Renger	zum 92.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

04.02.	Frau Katharina Raue	zum 75.
08.02.	Frau Christa Wagner	zum 75.
13.02.	Frau Christa Pflöcksch	zum 80.



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat *F e b r u a r 2009* zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein.

Dienstag, den 03.02.

- 09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining
11.00–12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
Beratung

Dienstag, den 10.02.

- 09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Sitzgymnastik

Donnerstag, 12.02.

- 14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel –
Anschließend hält Frau Ulbricht von der
„Engel-Apotheke“ einen Vortrag über „Wohlbefinden für Magen und Darm“.
An diesem Tag erfolgt auch die Eintragung und Kassierung für die Frauentagsfahrt am 12.03.2009.

Dienstag, den 17.02.

- 09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining
11.00–12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
Beratung

Montag, den 23.02.

- 09.30 Uhr ab „Abzweig Neueibau“:
Fahrt zur Wassergymnastik in das „*Trixi-Bad*“ Großschönau mit Voranmeldung

Mittwoch, den 25.02.

- 09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

Vorankündigung: Am Donnerstag, dem 12. März, 13.30 Uhr ab Bushaltestelle „Lehmann“ Neueibau und allen üblichen Haltestellen bis „Abzweig“ Walddorf fahren wir anlässlich des Frauentages in die „Erntekranzbaude“ Oppach zum Kaffeetrinken, gemütlichen Beisammensein mit Unterhaltungsprogramm und Musik zum Tanzen, sowie Abendessen mit einer reichhaltigen gemischten kalten Baudenplatte. Der Reisepreis beträgt für alle Leistungen pro Person 26,00 Euro.

Die Rückfahrt ist für ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
am **Donnerstag, dem 05. Februar 2009** steigt unsere tolle **Faschingsfete!**

Wir laden Sie dazu ganz herzlich um 14.30 Uhr in den „Waldkretscham“ ein und würden uns freuen, wenn wir viele lustige kostümierte Narren begrüßen können. Schöne Preise warten auf Sie. Herr Überschubß sorgt wieder für den musikalischen Rahmen und besonders freuen wir uns auf die beiden Funkengarden vom Friedersdorfer Karnevalsverein.

Walddorf – Helau!

Ihr Seniorenbetreuersteam

Kegeltermine

jeweils 14.00 Uhr im Waldkretscham
am Dienstag, dem 10.02. und 17.02.2009



Nachtrag!

Bei unseren vielen Sponsoren haben wir uns bereits in der Januar-Ausgabe des Anzeigers bedankt.

Bei einem, der fast schon fest zu unserer Gruppe gehört, möchten wir das heute nachholen.

Es ist Herr **Karl Schnitter, der Wirt vom „Waldkretscham“**. Er sorgt mit seinem fleißigen Team in der Küche und bei der Bedienung dafür, dass unsere Veranstaltungen reibungslos verlaufen können und bringt sich z.B. beim Fasching mit lustigen Ideen mit in das Programm ein. Ebenso unterstützt er uns beim jährlichen Grillfest mit der kostenlosen Nutzung des Zeltes und verwöhnt uns mit leckeren Speisen. Auch den gelben Saal können wir das ganze Jahr ohne Entgelt nutzen. Er geht auf alle unsere Wünsche ein, macht vieles möglich und behält dabei immer seinen Humor.

Danke Koarle!

Deine Seniorengruppe Walddorf

	Verkaufe
	Frischfleisch vom Rind
	aus eigener Aufzucht am 7.2.2009. Vorbereitung erbeten.
	Gerhard Wünsche Hauptstraße 228, 02739 Eibau Telefon: 035 86/78 86 74

	mf-webstudio.de
	IHR PARTNER FÜR CORPORATE DESIGN LÖSUNGEN
	<i>Gestaltung von Internetseiten</i>
WEBDESIGN	MF-WEBSTUDIO.DE
WEBMASTERDIENSTE	MARIO FLEISCHMANN
WEBSERVICE...	DORFSTRASSE 133
	02791 ODERWITZ
	TEL.: 035842 / 39082

Vereinsmitteilungen

Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.



Der KNK lädt herzlich ein

Zum 29. Mal starteten wir am 11.11.2008 in den Karneval, der in dieser Saison unter dem Motto „**Beim KNK da geht es rund, die Narren gehen jetzt zum Bund**“ steht.

Unsere Eröffnungsveranstaltung am 15.11.2008 lockte wieder viele Besucher von nah und fern an. Das Programm, in dem unsere Rekruten u.a. zur Musterung und zum Manöver waren sowie die „Tanzmusik mit Olaf“ trieben die Stimmung auf den Siedepunkt und sorgten bis in die frühen Morgenstunden für Spaß und Unterhaltung.

Nun sind die ersten Veranstaltungen bereits gelaufen.

Aber wir hoffen, dass wir auch für die nächsten Veranstaltungen wieder viele Gäste begrüßen können.

31. Januar – „Jolly Jumper ist der Hit, machen bei der Army mit“

Mit einem bunten Musikspektakel laden wir zum Abheben ein.

14. Februar – „In Unterhose und im Hemd“ –

Nachtwäscheball

Auch beim Bund gibt es nächtliche Aktivitäten. Der Nachtwäscheball ist dafür wie geschaffen. Unter diesem Motto hoffen wir recht viele „Schlafmützen“ begrüßen zu können.

20. Februar – „Die Jollys sind noch einmal da, heut bei unserer Weiberschar“ – Weiberfasching

Bei unseren Mädels ist natürlich wieder einmal alles anders. Sie landen zum Weiberfasching. Auf ihrer Reise dorthin erleben auch sie die unglaublichsten Abenteuer. Natürlich begrüßen sie auch ganz herzlich die männlichen Spezies der Kaserne zu diesem Spektakel

22. Februar – „Gebt den Kinder das Kommando“

Kinderfasching

Um 14.00 Uhr startet an der Turnhalle der Karnevalsumzug. Anschließend heben die Kids im Saal zum Feiern ab.

25. Februar 2009 – „Veteranenball“ – Seniorenfasching

Um 17.17 Uhr wollen wir mit unseren Senioren zum Auskehrball in die Weiten des Hauptfeldwebels abheben.

07. März – „Ball der alten Säcke“

Mittlerweile ist dieser Ball ein fester Bestandteil unserer Karnevalssaison geworden und heißen euch herzlich willkommen.

Karten für all unsere Veranstaltungen erhaltet ihr in

- der Gaststätte „Turnhalle Neueibau“
- den Filialen der Bäckerei Füssel und
- anderen bekannten Verkaufsstellen.

Alle närrischen Rekruten, Freunde, Besucher und Gäste laden wir recht herzlich zu unseren militärischen Veranstaltungen ein und freuen uns auf euren Besuch.

Es benötigt keine großen Aufwand – nur Stimmung, Gaudi, gute Laune und vielleicht ein schönes Kostüm. Die Besten werden wie in jedem Jahr prämiert.

Hau ock rei!

KNK e.V.

Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. aus dem Jugendhilfezentrum in Eibau im Februar

Unsere **Freizeitangebote** und **Mach-Mit-Werkstätten** können Haus- und Hortkinder von Dienstag – Donnerstag zwischen 13.00 – 15.30 Uhr gemeinsam nutzen.

In unserem **Schulclub** nutzen die Haus- und Schulbuskinder in den Freistunden und nach Unterrichtschluss die Zeit für Hausaufgaben oder bereiten sich auf den Unterricht vor. Mit vielen Tischspielen oder Spielen auf dem Schulhof wird die Zeit gut überbrückt.

Die Mach-Mit-Werkstätten

Lese-Werkstatt	jeden Dienstag
13.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1
Töpfer-Werkstatt	jeden Mittwoch
13.00 – 16.00 Uhr	Trebeweg 1a
Kreativ-Werkstatt	jeden Donnerstag
13.00 – 15.30 Uhr	Schulstraße 1
Holz-Werkstatt	jeden Donnerstag
13.00 – 15.30 Uhr	Schulstraße 1
Experimentieren	jeden Donnerstag
14.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1
Schülerzeitung	jeden Donnerstag
14.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1



Die Angebotspläne und Handzettel liegen in der Grundschule aus.

Unser **Jugendclub** in der Jahnstraße 30 bietet Platz für vielseitige Freizeitbetätigungen. Entgegen vieler Meinungen: „da sind nur Alte und lassen uns nicht rein“, können hier alle Jugendlichen zu den Öffnungszeiten, Montag – Freitag zwischen 14.00 bis 22.00 Uhr, den Club nutzen. Im Club arbeiten zwei Betreuer/in und sind Ansprechpartner für vielschichtige Belange.

Die Schülerzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint vor den Winterferien.

Zeichenaktion

„Winter olé – viel Spaß im Schnee“ ist das Thema für ein Winterbild. Es können sich alle Schüler/innen an diesem Zeichenspaß beteiligen und ein Bild mit Stiften oder Farbe malen. In der „Kleinen Kunstgalerie“ in der Schulstraße 1 werden alle Bilder ausgestellt und erhalten einen kleinen Preis. Bis zum 26. Februar können die Zeichnungen im Schulclub abgegeben werden.

Eltern-Kind-Treff

Jeden Monat eine neue Idee zum Basteln und Spielen oder zum Austausch über die Alltagsereignisse, über Erziehungsfragen und über die Fortschritte des Kindes.

Wir wollen mit Muttis, Vatis oder Großeltern und mit Kindern gemeinsam die Stunden verbringen.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Schulstraße 1, Eibau, Schulstraße 1 – Telefon 78 90 78

Der Verein hat ein **Netzwerk** mit anderen freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe aufgebaut und verfügt über verschiedene Beratungsangebote. Eine gezielte Weitervermittlung bei Hilfeleistungen und Unterstützungen sind möglich.

WinterferienPlan – Ferienspaß – Für Jeden was vom 09.02. bis 19.02.09
täglich 9.00 – 15.00 Uhr im Freizeittreff des Vereins
in der Schulstraße 1, in Eibau.

Ihr könnt stunden- oder tageweise oder auch eine ganze Woche daran teilnehmen und die Angebote ganz nach Lust und Laune und ganz individuell wählen und gestalten.

Der Teilnehmerbeitrag für einen Tag ist 1,50 €.

Für das Mittagessen gibt's drei Varianten:

- Ihr bringt euch etwas mit,
- wir essen für 1,80 € im Kretscham,
- oder ihr geht zum Essen nach Hause und kommt wieder.

Informationen gibt's am Telefon: 0 35 86 - 78 90 78 oder bei uns im Schulclub. Ihr braucht euch nicht anmelden. Kommt einfach wenn euch das Tagesprogramm gefällt.

Angebote

- 09.02.09 Das Sockentheater – Was ist das?
- 10.02.09 Kreatives Werkeln
- 11.02.09 Bowling in Neugersdorf
- 12.02.09 Der Spielkönig wird gesucht
- 13.02.09 Stoffmalerei – bitte ein T-Shirt mitbringen

16.02.09 Die Töpferei ist offen (in der Grundschule)

17.02.09 Spurensuche im Wald (Wanderung)

18.02.09 Mit Hammer, Nagel und Laubsäge in der Holzwerkstatt

19.02.09 Kerzenziehen

Wer mit zum Bowling kommt, bitte eine Genehmigung der Eltern mitbringen.

Viel Spaß bei unserem WinterFerienProgramm wünscht euch das Team aus dem Jugendhilfezentrum.

Förderverein zur Erhaltung der Walddorfer Kirche e.V.

Der Förderverein zur Erhaltung der Walddorfer Kirche teilt mit: Unter Ausnutzung des Gerüsts am Kirchturm hat Herr Thomas Rösch von der Firma Bild- und Tontechnik Rösch Eibau ein fotografisches Meisterwerk geschaffen – ein „Rundum-Panorama“ von der Walddorfer Kirchturmspitze aus, 360° Oberlausitz. In einer Größe von 76 cm × 10 cm zeigt es Dorf und Landschaft in spätsommerlicher Farbenpracht.

Wer dieses Panoramabild zum Preis von 6,00 € erwerben möchte, wende sich an Frau Viola Streubel im Pfarramt Walddorf, Martin-Luther-Str. 4, geöffnet dienstags 16.00 – 18.00 Uhr und donnerstags 14.00 – 16.30 Uhr.

SG Fortschritt Eibau e.V.**SZ-Sportlerumfrage 2009**

Für die SG Fortschritt Eibau sind drei Kandidaten im Rennen:

Sportler: Danilo Volkmann

Sportlerin: Anett Goppold

Mannschaft: Bundesligateam Gewichtheben

Deine Stimme für unsere Kandidaten!!!

Sportinformationen**Gewichtheberhalle****Gewichtheben****1. Bundesliga – 6. Kampftag****Samstag, 31. Januar 2009**

18.00 Uhr in der Gewichtheberhalle, Jahnstr. 41

SG Fortschritt Eibau – AC Atlas Plauen

mit „Nummerngirl“ Julia – Eibau will gewinnen

**Sporthalle „Am Kottmar“****Mittwoch, 04. Februar 2009**

13.30 – 16.00 Uhr

Mehrkampf der Grund- und Förderschulen – Ausrichter SG Fortschritt Eibau Abt. Gewichtheben

Fußball**14. Februar 2009**

10.00 Uhr FSV Eibau

Hallenturnier

**Handball****01. Februar 2009**

9.00 – 12.30 Uhr HV Eibau

m. Jugend E

Turnier



Fotos: Birkmühlverein

Erlös von 230,00 €. Der Verkauf von Weihnachtssternen stockte diesen Betrag um weitere 70,00 € auf, so dass wir zur Jahreshauptversammlung diesen Betrag an die Schützengesellschaft als unseren Beitrag der Solidarität übergeben konnten.

Vielleicht sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der kleine Karl Rönsch sich sogar von einigen seiner Spielzeugautos trennte, und diese zum Verkauf anbot, um ebenfalls zu helfen. Das waren weitere 5,00 € von besonderem Gewicht.

Die beiden anwesenden Mitglieder der Schützengesellschaft nahmen die Spende sichtbar bewegt, voll Freude entgegen und bedankten sich im Namen ihrer Mitglieder herzlich.

Wir wünschen den Oderwitzer Schützen einen schnellen Wiederaufbau und einen ebensolchen Bezug ihrer Trainings- u. Heimstätte. Glück zu !

Vorankündigung!

Wie alljährlich findet am **06.03.2009** ein öffentlicher Mühlenstammtisch statt.

Dieses Mal wollen wir unsere Gäste zu einem Augen- und Ohrenschauspiel in Wort, Bild und Ton auf eine Tour in 3 Länder, über 5 Gebirge bis zu unserem Kottmar einladen.

Dr. G. Schäfer, der diese Wanderung in 7 Tagen unternahm und tief im Herzen erlebte, berichtet davon und stellt sein Buch „Drei Länder, fünf Gebirge, sieben Tage“ vor.

Lassen sie sich dieses Nacherleben einer zu Fuß erwanderten Bergregion nicht entgehen und gefangen nehmen von der Faszination unseres wunderschönen Dreiländereckes.

Wir würden uns auf Ihr Kommen am Freitag, dem 06.03.2009 um 19:00 Uhr auf die Birkmühle sehr freuen !

Glück zu !

R. Miertzschke im Namen des Birkmühlvereins

Oberland-Gymnasium Seiffhennersdorf

Einladung zum Tag der offenen Tür

Jedem zeigen, was und wie wir lernen- unter dieser Devise lädt das **Oberland-Gymnasium Seiffhennersdorf am Freitag, den 27. Februar in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr** alle Interessierten, d. h. Eltern, Verwandte, Schüler, Anwohner zum **Tag der offenen Tür** ins Lehrgebäude I ein.

Neben der Besichtigung des Schulhauses können die Besucher Einblick in die vielseitige Unterrichtsarbeit in den verschiedenen Klassenstufen gewinnen. So werden einzelne Schnupperstunden gehalten, Lehr- und Arbeitsmittel sowie Schülerarbeiten ausgestellt, naturwissenschaftliche Experimente, ein musikalisches Programm dargeboten. Gleichzeitig stellen sich der Profilunterricht und die umfassenden Ganztagsangebote mit abwechslungsreichen Inhalten vor. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt.

Pestalozzi-Mittelschule Oderwitz



Liebe Viertklässler und Eltern,

die Schüler und Lehrer der Pestalozzi-Mittelschule Oderwitz haben sich sehr über die rege Beteiligung der Viertklässler der Grundschulen am Kennenlerntag der Mittelschule gefreut. Die Schüler der Klassenstufe 9 hatten sich intensiv auf diesen Tag vorbereitet und mit viel Engagement durchgeführt.

Die Mittelschule möchte sich heute mit ihren Schwerpunkten in der Arbeit an der Schule für alle vorstellen.

Unsere Mittelschule vermittelt sowohl eine allgemeine als auch eine berufsvorbereitende Bildung und schafft damit die Voraussetzungen für eine berufliche Qualifizierung.

Die Mittelschule umfasst die Klassenstufen 5 bis 10, wobei die Jahrgangsstufen 5 und 6 orientierende Funktion haben. Ab Klasse 7 beginnt eine auf Abschlüsse und Leistungsentwicklung bezogene Differenzierung.

An der Mittelschule Oderwitz lernen in diesem Schuljahr 251 Schüler in 12 Klassen, die von 27 Lehrern unterrichtet werden.

Ab der 7. Klasse können die Schüler neben dem obligatorischen Fach WTH (Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft/ Soziales) einen der momentan angebotenen Neigungskurse besuchen. Die Neigungskurse richten sich nach den Interessen der Schüler. Es sind zur Zeit folgende Kurse möglich :

Klassenstufe 7: Rund um die Kunst; Farbige Chemie; Ballspielarten

Klassenstufe 8: Volleyball; Darstellendes Spiel; Farbige Chemie

Klassenstufe 9: Badminton; Volleyball spezial; Dramatische Bühne

Seit diesem Schuljahr bietet die Pestalozzi Mittelschule Oderwitz eine Nachmittagsbetreuung in Form von Ganztagsangeboten an. An 3 Tagen in der Woche (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) laufen insgesamt 17 interessante Kurse. Die Themen erstrecken sich von Schulgarten über Sport (Volleyball, Basketball, Wandern und Touristik), Foto-Klub, Homepage, Linedance, Gitarrenkurs und Keyboard spielen, Tschechisch, Prüfungsvorbereitung in den Fächern Mathematik / Physik / Englisch bis hin zum Kochen und Backen.

Einen besonderen Schwerpunkt in unserer Arbeit stellt die Betreuung von Schülern mit Problemen in der Rechtschreibung dar. Wir verfügen über eine sehr gut ausgebildete Lehrerin im Bereich der Lese-Rechtschreib-Schwäche. Auf diesem Gebiet werden unsere Schüler auch im Rahmen des Ganztagsangebots in den Kursen LRS-Schreiben und LRS- Lesen weiter betreut.

Die Verkehrsanbindung unserer Schule ist gut geregelt. Die Schulbushaltestelle befindet sich direkt auf unserem Schulgelände. Die Buslinien 51 (Ebersbach – Zittau / zurück), S022 (Schülerlinie Neuebau – Oderwitz) und 46 (Bernstadt – Herrnhut – Eibau mit Anschluss von und nach Strahwalde) fahren jeweils zur 1. und 2. Stunde bis zur Schule und nach der 6., 7. und 8. Stunde von der Schule wieder ab.

Die genauen Abfahrtszeiten der Busse erfahren Sie liebe Eltern zum 1. Elternabend vor den Sommerferien.

Laut Schuljahresablaufplan müssen die Anmeldungen an Mittelschulen und Gymnasien bis zum 16.03.2009 erfolgen.

Die Möglichkeit der Anmeldung an unserer Schule besteht in der Zeit vom 09.03.2009 bis 13.03.2009 täglich von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Dienstag den 10.03.2009 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitzubringen sind die Halbjahresinformation der Klasse 4, die Bildungsempfehlung und die Geburtsurkunde Ihres Kindes.

Die Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Mittelschule Oderwitz freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Anglervereine Ebersbach e.V.

Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e. v. bietet wieder 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Der nächste Lehrgang findet am 28./29.03. und 04./05.04.2009 in Ebersbach/Sa. statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Die Abnahme der Fischereiprüfung erfolgt durch den Lehrgangsleiter im Rahmen einer Online-Prüfung. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €. Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde/Besondere Fischkunde/Gewässerkunde/Gerätekunde/Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz. Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026: Jörg Sommerfeldt, Buchbergstr. 31, 02779 Großschönau, Tel. 03 58 41 / 3 77 70 oder an Dietmar Riedel, Oswald-Richter-Str. 16, 02730 Ebersbach/Sa. Tel. 0 35 86 / 36 99 04.

Jugendhilfzentrum Domino

Gesellschaft zur Förderung komplexer Konfliktbewältigungsstrategien e.V., Ziegelstr. 15, 02763 Zittau



Angebote im Februar 2009

Dienstag, den 03./10./17. und 24. Februar von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

- Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit ihren Kindern, um gemeinsame erste Erfahrungen bei Spielen zu sammeln. Die Eltern haben Gelegenheit zu Gesprächen und Infos über Erziehungsfragen und können sich gegenseitig unterstützen.

donnerstags von 09.00 bis 11.30 Uhr

- Krabbelgruppe – nur mit Anmeldung bis zum Vortag möglich! Ebenso das Betreuen von Kindern, deren Muttis in o.g. Zeit im Fitness-Studio sind.

Dienstag bis Sonntag von 14.00 Uhr (in den Winterferien Di – Fr ab 13.00 Uhr) bis 18.00 Uhr

- Offene Angebote
- Spielzimmer
- Computerspiel-Kabinett

dienstags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

- Atelier mit kreativen Angeboten

mittwochs und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

- Töpferwerkstatt für Groß und Klein

jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

- Elternsprechstunde

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr (nicht in den Winterferien)

- Hausaufgabenhilfe für Grundschüler

Mittwoch, den 11.02.2009 ab 15.00 bis 17.30 Uhr

- Gruselnachmittag – schaurige Geschichten zum Lesen, Hören und Mitmachen

Sonabend, den 14.02.2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Anfertigen kleiner Geschenke zum Valentinstag (z.B. für Eltern und Großeltern)

Dienstag, den 17.02.2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr

- „Wir basteln Faschingszubehör“ (Masken, Hüte u.a.)

Freitag, den 20.02.2009 von 14.30 bis 17.00 Uhr

- Faschingsfete

Winterferien vom 10.02 bis 20.02.2009

Grüne Schule grenzenlos – Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge



Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom 13.04.–18.04.2009 erlebnisreiche Oster-Schnupper-Tage. Dieses „Mini-Ferienlager“ ist geeignet für Kinder von 6 – 10 Jahren.

Unser Programm:

- Hasen-Olympiade
- Osterbasteln
- Inline skaten
- Bauernhof
- Lagerfeuer
- und vieles mehr
- Osterbrot backen
- Kinder-Disco
- Bowling
- Erlebnisbad
- Kino-Abend

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 03 73 20 / 80 17-0,

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de

Der Leckerschdurger Förderverein e.V. lädt ein zum 2. Frühlingstanz mit Blasmusik

am 7. März 2009 in die Jahnturnhalle Leutersdorf.

Es spielt die „Oberländer Blasmusik“ aus Hainewalde

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 7,00 €

Vorverkauf: 6,00 €



Kartenvorverkauf ab Samstag 21.02.09 bei:

- Schreib- und Spielwaren Frau Märtz in Leutersdorf,
- Haushaltwaren & Geschenkartikel Frau Monika Schmidt in Neugersdorf,
- Schreibwaren und Lottoannahmestelle Kaiser in Seifhennersdorf,
- Getränkehandel Häse in Neueibau,
- Getränkehandel Zabel in Hainewalde,
- Bürobedarf Frau Christine Fiedler in Großschönau

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird selbstverständlich gesorgt.

Ob kleine Bauwünsche
Ob **große** Bauwünsche

**Wir sind immer für Sie da
und beraten Sie gern.
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.**

**Bauunternehmen
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Elektro-Straßberger
Haushaltgeräte
 GUT & GÜNSTIG - MIT VOLLEM SERVICE!
 Fachhandel und Reparaturen
 für Geräte aller Hersteller
 Elektroinstallation



Elektromeister Knut Döring
 Eibau, Kirchstr. 16a, Tel. 03586/387075
 info@elektrocentrum.de

PELZE
 Inhaberin: Ulrike Lamprecht

Behr
 HIRSCHLAMM-LEDERGERÄTE

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 9-19 Uhr
 Sonnabend 9-12 Uhr

Hirsch Lamm **LEDERJACKEN** **LEDERHOSEN**
 Verkauf Reparatur Pflege

02727 Neugersdorf, Zittauer Straße 3 Parkplatz Ampelkreuzung Kirche
 ☎ 03586/702149

ENSO Netz GmbH informiert:
Überprüfung Gashausanschlüsse und Gashausdruckregler

Entsprechend den technischen Vorschriften überprüfen Mitarbeiter der ENSO von **Januar bis Juni 2009** in

- Berthelsdorf
- Eibau
- Bernstadt
- Bernstadt: Ortsteil Altbernsdorf
- Löbau: Ortsteil Georgewitz-Bellwitz und Kittlitz
- Großschweidnitz

die Gashausanschlüsse und Gashausdruckregler in den Gebäuden. Dafür entstehen Ihnen selbstverständlich keine Kosten.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu diesen Gasanlagen. Unsere Mitarbeiter können sich ausweisen. Falls wir Sie nicht antreffen, hinterlassen wir eine Information mit der Bitte um Kontaktaufnahme.

Sie erreichen uns von 07:00 bis 15:30 Uhr in der ENSO Betriebsstelle Ebersbach, Telefon 03586 7601-6710.

ENSO Netz GmbH
 Postfach 12 01 23
 01002 Dresden
 www.enso.de



OSWALD HEINKE NEUGERSDORF
Service für Haus und Garten
 J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf
 Tel. 03586/702410 · Fax 03586/702417 · Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:
Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

 **Klaus Wöll Steuerberater**
 Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Um eine Steuererklärung abgeben zu können muss man Philosoph sein. Für einen Mathematiker ist es zu schwierig.
 (Albert Einstein)

Wir sind zwar weder Philosophen noch Mathematiker ... aber

Wir helfen Ihnen bei Ihrer Steuererklärung

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN
BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

– 60 Jahre Augenoptik in Eibau –

Angebot im Monat Februar!

- Aktuelle Fassungen für 2009 sind eingetroffen!
- Sehtest-Aktion für Kraftfahrer
- Wegen großer Nachfrage wurde unsere Aktion bei Brillenfassungen (Preissenkung bis 70%) um einen Monat verlängert!



Erste Oster-Präsente
 (Ostereier aus Glas) **im Angebot!**



Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (03586) 387118 · Fax 788050

 **Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
 Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

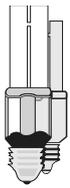
 **Geißler GmbH**
Bestattungen

seit 1991

Private unabhängige Bestattungseinrichtung
 Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586/788133** und **787102**

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33 - Nähe Markt / Busplatz -
 – und nach Absprache in Eibau, Hauptstraße 85 –



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

AUTODienst KUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

**Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen**



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0
Fax: 0 35 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

DAS IBIZA4ALL-PAKET!



Ein Preis für alle - 4fach profitieren!

Auf Basis einer attraktiven Finanzierung zu **3,9 % effektivem Jahreszins** zahlen Sie für Kfz-Haftpflicht, Kfz-Vollkasko und Garantieverlängerung nur **39,99 Euro** monatlich. Selbst im Schadensfall steigt diese günstige Versicherungspauschale nicht. Das ist doch ein Wort, oder?



autoemission

¹⁾ Beispiel für **Seat Ibiza SC Reference**, 1.2 12V, 51 kW (70 PS)²⁾, Fahrzeugpreis: 11.790,00 Euro / Anzahlung: 3.500,00 Euro / Laufleistung: 10.000 km / Laufzeit: 36 Monate / Schlussrate: 5.917,15 Euro / 35 Raten à 99,00 Euro bei 3,9 % effektivem Jahreszins; zuzüglich Paket aus Kfz-Haftpflicht- und Vollkasko-Versicherung sowie Anschlussgarantieversicherung pauschal 39,99 Euro monatlich, Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG. Gilt für alle neuen SEAT Ibiza. Ein Angebot der SEAT Bank für Privatkunden. Stand 10/2008. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.
²⁾ Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 139 g/km

Fehrmann
... Ihr autohaus

Ringstr. 2, 02727 Neugersdorf
Tel: (0 35 86) 7 74 40, Fax: (0 35 86) 77 44 20
seat-fehmann@gmx.de, http://www.seat-fehmann.de

DF-862

Eisen- und Bunmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung



Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag
Mittwoch und Donnerstag
Sonnabend

7.00 – 16.00 Uhr
7.00 – 18.00 Uhr
9.00 – 11.00 Uhr



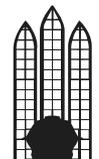
Kaufe: Alte Bücher, Zinkwannen, Radios, Ansichtskarten, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Abzeichen, Orden, Puppen, Teddys, alles vom I. + II. Weltkrieg, Puppenstuben, Blechspielzeug, Fallschirmbehälter, u. a. m.
Übernahme Haushaltsauflösungen.

An- & Verkauf – Neugersdorf ☎ 0 35 86/78 99 25
Martin-Luther-Str. 12, Neugersdorf o. 01 71/8 56 23 85

Neugersdorfer Bestattungen

G m b H

Eichhorn & Mönnich



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf

Schillerstraße 8
02727 Neugersdorf



TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Für Neukunden!

20% Nachlass (für ein Jahr)

auf Gebühren für Buchführungsarbeiten
(i.S. § 6 Nr. 3 u. 4 StBerG)

Gilt für Auftragserteilungen bis zum 30. April 2009

Besuchen Sie uns im Internet: **www.woell-intax.de**

Bestattungsinstitut



Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

„Augenblicke“ – Februar 2009



Bezeichnung:

Befindet sich in:

Eibau Neueibau Walddorf
(bitte ankreuzen)

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



VICTORIA

Private Krankenzusatzversicherungen
Jetzt den gesetzlichen Schutz ergänzen!

Ob Brille, Zahnersatz, Krankenhaus oder Pflege: Damit Sie die Kosten für Ihre medizinische Versorgung nicht ganz oder teilweise selber zahlen müssen, gibt es den Krankenzusatzschutz der Victoria.

Generalagentur Wilfried Hillert
 Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf
 ☎ 0 35 86/78 80 91, Fax: 0 35 86/78 80 93
 E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Wüstenrot Immobilien



Partner der Württembergischen

... und Ihr Partner beim Kauf und Verkauf von Immobilien



Wir suchen auch in Ihrer Gegend bezugsfähige Häuser.

Bezirksleitung Ronny Albert
 Talstraße 50a
 02742 Neusalza-Spremberg
 Telefon (035872) 3 47 17
 Telefax (035872) 3 47 18
 Mobil-Telefon (0171) 3 34 53 99

Aktuelle Angebote und Referenzen finden Sie unter www.ronnyalbert.de

wüstenrot Immobilien

Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87



VERTRAGSHÄNDLER

Agip-Super-Diesel

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12

Heizöl Agip Extra



Das Power-Heizöl.



Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
 02739 Eibau · Hauptstraße 143 · Tel. 03586 / 70 23 14 + 78 90 61

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
 Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU



BRÜCKNER & NITSCHKE OHG

BÜRO & TECHNIK ODERWITZ

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42 / 21 00 · Fax 03 58 42 / 2 10-45

Schulanfänger - hier gibt's Euren neuen Schulranzen!

Aktion Gesunder Kinderrücken

am 28.02.09 von 9 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen

15% Aktionsrabatt
(außer auf Sonderangebote)

neue Modelle - große Auswahl mit Werksunterstützung



Sonderverkauf Schulranzen

TAKE IT EASY





Auf der sicheren Seite: mit Ihrer Volksbank

- 100% Sicherheit Ihrer Sparanlagen
 - kompetente, persönliche Beratung vor Ort - in 15 VR-Filialen oder bei Ihnen zu Hause
 - attraktive Angebote zum fairen Preis
 - Engagement für die Menschen und die Region
 - zahlreiche Spenden für Vereine/Institutionen
- * Vorschlag für die Vertreterversammlung 2009



Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de
E-Mail: info@tischlerei-haensch.de



Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Fachgeprüfter Bestatter
Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

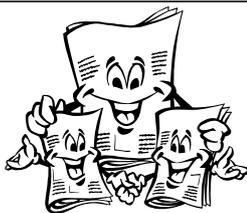


HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 LEUTERSDORF

- Heizöl
 - Heizöl Plus
 - Diesel
 - Schmierstoffe
 - Holzpellets
 - Holzbriketts
- Finanzierung möglich

Telefon: 035 86 / 38 61 47 oder 0 800 / 44 22 33 1



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **23.2.2009**



Ihre Ansprechpartnerin
Lysann Nagel

Fragen Sie uns:

Lysann Nagel

Dresdner Bank im Allianz-
büro Karl Bannach

Hauptstraße 27
02727 Neugersdorf

Tel.: 035 86 / 70 21 51
Fax: 035 86 / 78 81 55

**Warum nicht erst
kaufen, dann sparen?**

Mit unserem Sofortkredit erfüllen
Sie sich Ihre Wünsche schon ab

30,- € mtl. Rate

Frei wählbare Kreditsumme
zwischen 1.500,-€ und 50.000,-€
Laufzeit bis 84 Monate.



Dresdner Bank
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der **Allianz**

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16